

# GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Prahm K, Gau P, Haas W

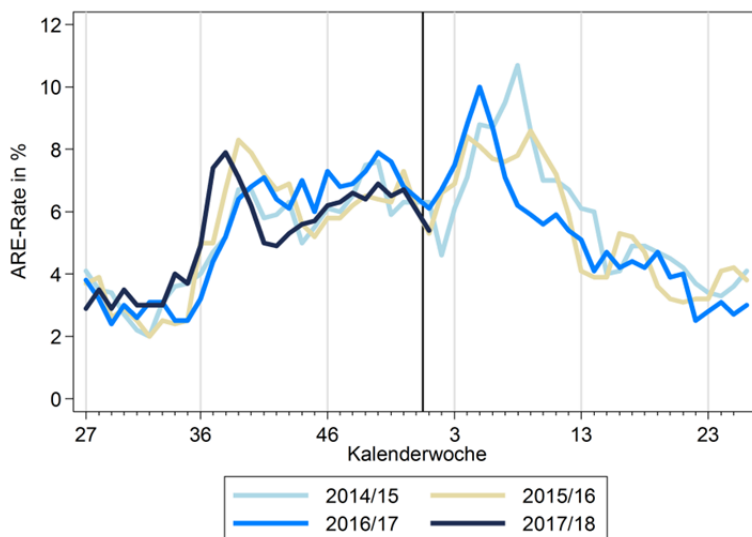
## Kalenderwoche 1 (01.01. – 07.01.2018), Datenstand: 09.01.2018

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 1. Kalenderwoche (KW) (01.01. bis 07.01.2018) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (5,4 %; Vorwoche: 6,7 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gesunken (1,0 %; Vorwoche: 1,6 %).

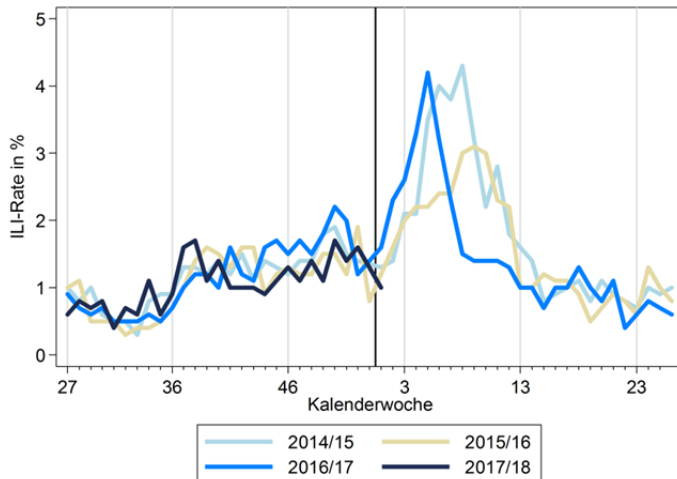
Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten beruhen auf den Angaben von 3.768 GrippeWeb-Teilnehmern, von diesen meldeten 191 eine ARE, 31 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 09.01.2018). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (52. KW 2017) auf den Meldungen von 2.603 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 4.703 Meldungen für die 52. KW vor.

Die Gesamt-ARE-Rate ist im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesunken und ist vermutlich damit verbunden, dass in der Weihnachtswoche die Kontaktraten insgesamt abgenommen haben (Abbildung 1). Dieser Effekt ist auch bei den grippeähnlichen Erkrankungen – der Untergruppe der ARE – zu beobachten (Abbildung 2).

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen in der 1. KW 2018 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gestiegen ist und sich im Bereich moderat erhöhter ARE-Aktivität befindet. Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden im Berichtszeitraum weniger Rhinoviren nachgewiesen, aber zunehmend Influenzaviren und auch humane Metapneumoviren detektiert. Die Grippewelle der Saison 2017/18 hat nach Definition der AGI in der 52. KW 2017 begonnen. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage im aktuellen Influenza-Wochenbericht unter: [https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2017\\_2018/2018-01.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2017_2018/2018-01.pdf).



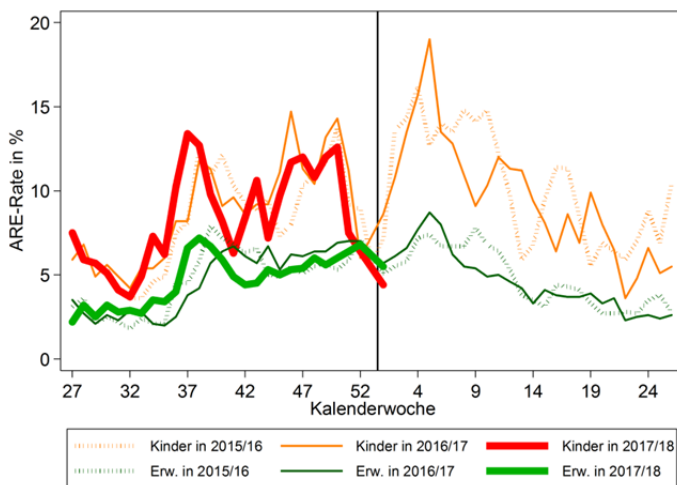
**Abbildung 1:** Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2014/15 bis 2017/18. In Jahren mit 53 KW wird für Saisons mit 52 KW der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung 2:**

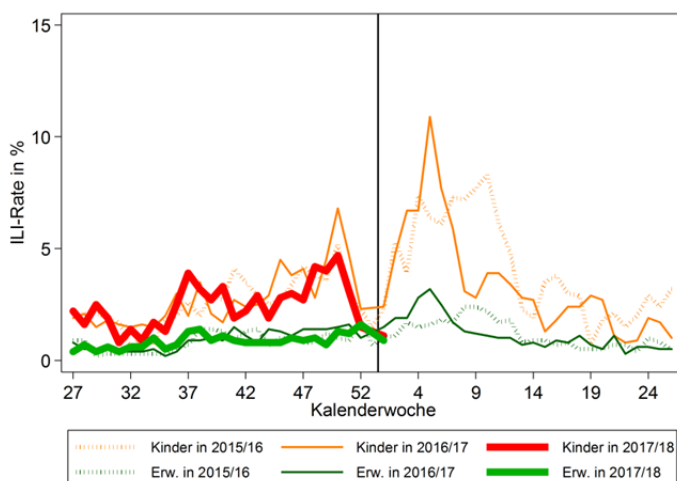
Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2014/15 bis 2017/18. In Jahren mit 53 KW wird für Saisons mit 52 KW der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Die ARE-Rate der Kinder ist ab der 51. KW bis zur aktuellen Berichtswoche sehr deutlich gesunken (Abbildung 3; rote dicke Linie) und liegt nun mit einem Wert von 4,4 % (50. KW: 12,6 %) sogar auf einem niedrigeren Niveau als die ARE-Rate der Erwachsenen (Abbildung 3; grüne dicke Linie) in der aktuellen Berichtswoche. Der deutliche Rückgang zum Jahreswechsel der ARE-Rate bei den Kindern ist mit einer Woche Verspätung auch bei den Erwachsenen zu beobachten (Abbildung 3).

Die ILI-Raten der Kinder und Erwachsenen zeigen eine gleiche Entwicklung (Abbildung 4). Dadurch, dass die Gesamt-ARE-Rate bzw. Gesamt-ILI-Rate vor allem durch die Rate bei den Erwachsenen bestimmt ist, wird bei den Gesamt-Raten (siehe oben) der Rückgang erst von der 52. KW 2017 auf die 1. KW 2018 sichtbar. Durch Nachmeldungen (die bis zu vier Wochen möglich sind) können sich zum Teil noch deutliche Änderungen in den ARE- und ILI-Raten ergeben.

**Abbildung 3:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2017/18. In Jahren mit 53 KW wird für Saisons mit 52 KW der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

**Abbildung 4:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten für Kinder (0 bis 14 Jahre) und Erwachsene (ab 15 Jahre) (in Prozent) in den Saisons 2015/16 bis 2017/18. In Jahren mit 53 KW wird für Saisons mit 52 KW der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.